

Netzwerktreffen aller Akteurinnen

Zu Ehren der deutsch-jüdischen Ärztin Dr. Paula Tobias wurde im Mai 2017 der 34. frauenORT Niedersachsen im Rahmen einer Feierstunde in Bevern eröffnet. Im November 2017 haben wir auch in Delligsen eine Gedenktafel feierlich enthüllt. Nun geht es darum unseren frauenORT auszubauen und zu etablieren, damit viele Menschen am Leben und Wirken dieser außergewöhnlichen Frau Anteil nehmen können.

Dienstag, 20.02.2018 um 19 Uhr

Kulturzentrum Weserrenaissance Schloss Bevern, Ausstellungssaal

Anmeldungen bitte an das Gleichstellungsbüro, Tel: 0 55 31/70 73 11, E-Mail: gleichstellungsbuero@landkreis-holzminden.de

Wanderausstellung: frauenORTE Niedersachsen

Über 1000 Jahre Frauengeschichte mit der Sonderausstellung „Paula Tobias: ein frauenORT entsteht“

Alle Standorte der Initiative des Landesfrauenrates Niedersachsen werden in dieser Ausstellung vorgestellt. Präsentiert wird damit die landesweite Frauengeschichte und -kultur, die geprägt ist von historischen Frauenpersönlichkeiten, die auf den verschiedensten Gebieten Besonderes vollbrachten. Erstmals werden auch Inhalte zu Paula Tobias gezeigt.

Eröffnung am Sonntag, 11.03.2018 um 11 Uhr
anschl. bis Dienstag, 03.04.2018 Sa + So von 10 - 17 Uhr;
für Gruppen auf Anfrage



Vortrag: Jung - gebildet - weiblich

„Wege von Frauen aus dem Nahen Osten nach und in Deutschland“

Eine Prinzessin, eine Abiturientin, eine Geisteswissenschaftlerin, eine Studentin, eine Elektrotechnikerin: Sie kommen aus dem Oman, Libyen, Syrien, Marokko und dem Iran mit Verlobtem, Ehemann, Familie oder allein. Sie sind jung und gebildet und machen sich in Deutschland auf die Suche nach einer beruflichen Zukunft. Die Lebenswege im späten 19. und dem frühen 21. Jahrhundert scheinen unterschiedlich zu sein, aber nur auf den ersten Blick, denn gemeinsam ist diesen Frauen die Überwindung von Sprachbarrieren, die Widerlegung des orientalischen Frauenbildes und der Wunsch nach Integration in die deutsche Gesellschaft.

Referentin: Judith Labs, M.A, Projekt HAWK open (HAWK - Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen)

Donnerstag, 14.03.2018 um 20 Uhr
Kulturzentrum Weserrenaissance Schloss Bevern

Carolin No - 11 Years of November

Die Musik von Carolin No ist geprägt von der unverwechselbaren kristallklaren und dennoch samtig-warmen Stimme von Carolin Obieglo und der Virtuosität des Multi-Instrumentalisten Andreas Obieglo.

Ihr Lied „Hände“ steht als musikalischer Botschafter für den frauenORTE Niedersachsen-Standort Paula Tobias.



Samstag, 21.04.2018 um 20 Uhr
Kulturzentrum Weserrenaissance Schloss Bevern, Schlosskapelle
Eintritt: 14,00 - 19,00 Euro (ermäßigt: 11,00 - 14,00 Euro)

**KULTURZENTRUM
WESERRENAISSANCE
SCHLOSS BEVERN**



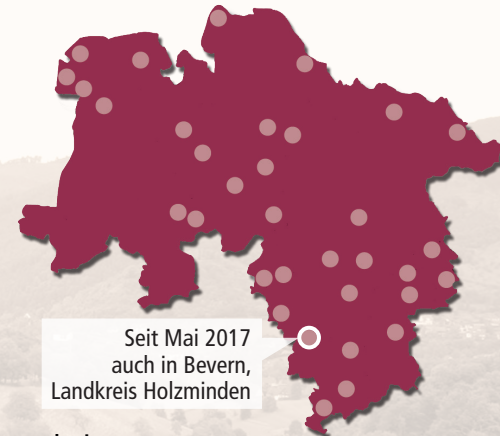
Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
frauenORTE
N i e d e r s a c h s e n

frauenORTE Niedersachsen ist eine Initiative des Landesfrauenrates Niedersachsen e.V., die Leben und Wirken bedeutender historischer Frauenpersönlichkeiten lebendig werden lässt und in der breiten Öffentlichkeit bekannt macht. Die Initiative will auch dazu beitragen, dass Frauengeschichte und Frauenkultur einen festen Platz im Spektrum kulturtouristischer Angebote erhalten.

**Landesfrauenrat
Niedersachsen e.V.**



Ein großes kultur-historisches Netzwerk in Niedersachsen
www.frauenorte-niedersachsen.de



Herausgeberinnen:
Sigrun Brüning, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Holzminden, Bgm.-Schrader-Str. 24, 37603 Holzminden
Dr. Katja Drews, Kulturreferentin Landkreis Holzminden, Kulturzentrum Weserrenaissance Schloss Bevern, 37639 Bevern

In Kooperation mit: Marlies Linnemann, Heimat- und Geschichtsverein für Landkreis und Stadt Holzminden e.V.
Annette Allruth, Gleichstellungsbeauftragte des Fleckens Delligsen
Renate Nott, interessierte Bürgerin

Texte: Herausgeberinnen
Fotos: Dr. Wiebke Lohfeld, Gleichstellungsbüro, Maïke Müller, arttec, Carolin No, Landesfrauenrat Niedersachsen
Gestaltung: arttec Planungsbüro, Bevern

VERANSTALTUNGEN 2018



Dr. Paula Tobias | Bevern

1886 - 1970 | deutsch-jüdische Landärztin

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
frauenORTE
N i e d e r s a c h s e n

Als erste praktizierende Ärztin im Braunschweiger Land leistete Paula Tobias während des Ersten Weltkrieges die medizinische Versorgung der Region Kreiensen, führte ein Lazarett und bildete Pflegerinnen aus. Die von ihr eingerichtete Mütterberatung unterstützte Frauen bei der Säuglingspflege. Diese Gesundheitsfürsorge setzte sie ab 1928 in Bevern fort, wo sie mit ihrem Mann eine Gemeinschaftspraxis betrieb. Konfrontiert mit Ausgrenzung und Berufsverbot, forderte die Jüdin gegenüber bekennenden Nationalsozialisten ihre Anerkennung als Deutsche. 1935 emigrierte sie mit ihrer Familie nach Amerika und arbeitete dort als Krankenschwester.

15. Januar 1886
geboren in Hamburg als Paula Sussmann

1893 - Ostern 1906
Schulausbildung mit dem Abschluss der Reifeprüfung in Hamburg

1906 - 1912
Medizin-Studium in Heidelberg, Berlin und München mit Dissertation und Approbation in Heidelberg

4. August 1912
Heirat mit Siegfried, genannt „Fritz“ Tobias

1912/1913
Eröffnung der Gemeinschaftspraxis mit ihrem Mann in Kreiensen

1914 - 1916
Paula betreibt die Praxis allein, ab 1915 obliegt ihr sogar die alleinige ärztliche Versorgung der Region, hinzu kamen Lazarettarbeit, Bahnhofsdienst sowie die Ausbildung und Führung von Pflegerinnen und Sanitätsmannschaften



Praxis in Bevern

1917
Paula Tobias übernimmt eine Landarztpraxis in Delligsen, Einführung der Mütterberatung

Dezember 1918
Fritz Tobias kehrt aus dem Krieg zurück und übernimmt schrittweise die Praxis in Delligsen

30. Dezember 1920 und 15. Februar 1923
Geburt der Söhne Johannes und Gerd

Sommer 1928
Umzug nach Bevern, Übernahme einer Arztpraxis gemeinsam mit ihrem Mann, Weiterführung der Mütterberatung

1. April 1933
Tag des Judenboykotts, Paula Tobias wird in Bevern direkt und unmittelbar mit dem Antisemitismus des Nationalsozialismus konfrontiert

19. November 1935
Emigration mit der „Seattle“ von Bremerhaven nach San Francisco

1939/1940
Beteiligung am Preisausschreiben der Harvard Universität zum Thema „Mein Leben in Deutschland vor und nach dem 30. Januar 1933“

1944
Anstellung als Krankenpflegerin im Joint Sanatorium in Weimar, Kalifornien

1956
Paula Tobias geht in den Ruhestand

13. November 1970
Paula Tobias stirbt in einem Hospital in Pacific Grove / Kalifornien



Geführte Rundgänge durch Bevern

„Auf den Spuren von Paula Tobias - Engagierte Landärztin, Deutsche und Jüdin“

Zwischen 1928 und 1935 lebte und praktizierte Dr. med. Paula Tobias als erste Landärztin im Braunschweiger Land in Bevern. Ihr für die damalige Zeit besonderes und zugleich exemplarisches Leben wird bei einem Rundgang durch den Ort anschaulich.

So., 25.03.2018 um 11 Uhr **Do., 26.07.2018 um 17 Uhr**
So., 27.05.2018 um 11 Uhr **Do., 30.08.2018 um 17 Uhr**

Weitere Termine für Gruppen auf Anfrage buchbar:
Tel: (0 55 31) 1 21 64 36 oder 99 40 18, www.schloss-bevern.de

Mit der App auf Paula Tobias Spuren

Start im WLAN-Bereich des Schlosses

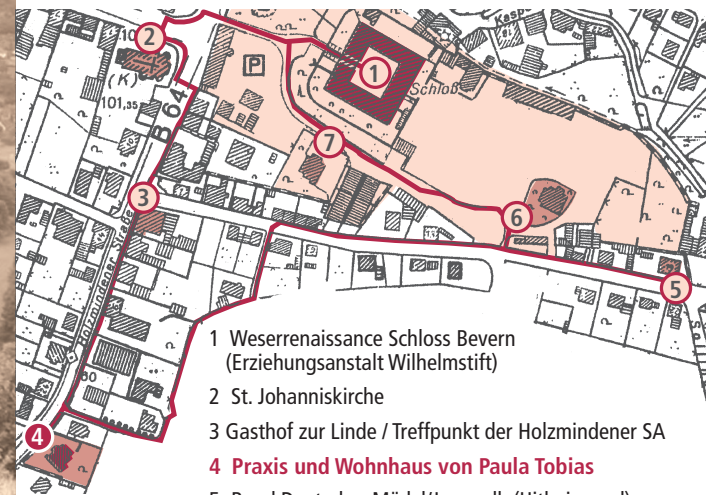
Ständiges Angebot

Mittels einer auf Smartphone oder Tablet heruntergeladenen App können sich Besucher*innen unabhängig von einer Führung und einem festen Termin auf den Spuren von Paula Tobias durch Bevern führen lassen. Weitere Informationen können im Schloss Bevern eingeholt werden.



www.schloss-bevern.de

Erkundigen Sie sich auch über das Führungsangebot zum frauenORT Paula Tobias beim Landsommer Weserbergland www.gaestefuehrungen-weserbergland.de



- 1 Weserrenaissance Schloss Bevern (Erziehungsanstalt Wilhelmstift)
- 2 St. Johanniskirche
- 3 Gasthof zur Linde / Treffpunkt der Holzmindener SA
- 4 Praxis und Wohnhaus von Paula Tobias
- 5 Bund Deutscher Mädel/Jungvolk (Hitlerjugend)
- 6 Krankenhaus
- 7 Ärztwohnhaus des Wilhelmstiftes

Vortrag: Paula Tobias

Leben und Wirken der deutsch-jüdischen Ärztin in Delligsen

Im Vortrag wird der Lebensweg der deutsch-jüdischen Ärztin nachgezeichnet, die während des 1. Weltkrieges die medizinische Versorgung der Region Kreiensen und im Jahr 1917 eine Landarztpraxis in Delligsen übernahm. Die von ihr eingeführte Mütterberatung unterstützte die Frauen bei der Säuglingspflege und trug so zur Verringerung der Säuglingssterblichkeitsrate bei.

Referent: Dr. Klaus A. E. Weber
Veranstalter: Kreisvolkshochschule Holzminden und Gemeindebücherei Delligsen

Donnerstag, 15.02.2018 um 19 Uhr
Gemeindebücherei Delligsen, Schulstraße 14
Eintritt: 5,00 Euro (Abendkasse)

Erzählcafé: „Mütter - Beratung früher und heute“

Im Erzählcafé begegnen sich Mütter von früher und Mütter von heute sowie ExpertInnen mit weiteren Interessierten. Sie erzählen von ihren Erfahrungen und kommen miteinander ins Gespräch. Wie war das mit der Mütterberatung damals? Mit welchen Schwierigkeiten waren Mütter konfrontiert, was war hilfreich? Und wie ist es heute, worauf können junge Mütter heute bauen und welche Hürden sind heute zu bewältigen? Berichtet wird auch aus der Mütterberatung in Osterode und welche Angebote heute Mütter und ihre Familien im Landkreis Holzminden unterstützen.

Moderation: Sigrun Brünig
Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Holzminden

Donnerstag, 15.03.2018 um 19 Uhr
Familienzentrum Delligsen
Anmeldungen bitte bis 12.03.2018 an die Gleichstellungsbeauftragte des Fleckens Delligsen, Annette Allruth, Tel: 0 51 87/94 15 32, E-Mail: allruth@delligsen.de

Szenische Lesung: „Das Leben der jüdischen Ärztin Lilli Jahn“ mit Cornelia Schönwald

Die Schauspielerin Cornelia Schönwald liest aus den Briefen der jüdischen Ärztin Lilli Jahn an ihre Kinder, die 1943 von der Gestapo verhaftet wurde und im Jahr 1944 in Auschwitz starb.

Montag, 05.11.2018 um 19 Uhr
Gemeindebücherei Delligsen, Schulstraße 14
Eintritt: 7,00 Euro (Abendkasse), 5,00 Euro (Vorverkauf)
Vorverkauf: Gemeindebücherei Delligsen, Tel: 0 51 87/30 14 21